

Das war das Bergdoktor Bergfest 2022 in Söll

Bei hervorragender Stimmung trotz strömenden Regen ging am Donnerstag das Bergdoktor Bergfest in Söll über die Bühne. Warum dort ausführlich übers Küssen philosophiert und ein goldener Hexenbesen verliehen wurde, kann in dieser Rückschau nachgelesen werden.

Dass die „Bergdoktor“-Fans zu den treuesten überhaupt gehören, das wissen die Darsteller*innen der Serie genauso gut wie die Region Wilder Kaiser. Als Dreh- und somit Heimatort von TV-Doktor „Martin Gruber“, ist sie regelmäßig Gastgeberin für die beliebten Fan-Events. Was die Fans am Donnerstag, den 8. September beim großen Bergdoktor Bergfest in Söll gezeigt haben, übertrifft aber beinahe alles, was Schauspieler*innen und Veranstalter*innen bisher gesehen haben: Bei strömenden Regen waren an die 2.500 Fans gekommen, um ihre Stars aus der Serie einmal „in echt“ zu treffen. Die ersten hatten sich bereits um 8.30 Uhr eingefunden um einen Platz in der ersten Reihe zu ergattern – und blieben dort bis zum Ende der Show um 13:00 Uhr. Was dazwischen im Söller Hexenwasser los war? Ein kurzer Rückblick auf einen nassen, aber unglaublich stimmungsvollen Tag mit Hans Sigl, Natalie O’Hara, Heiko Ruprecht, Andrea Gerhard und Rebecca Immanuel am Wilden Kaiser.

Zum Auftakt empfing Moderator Sebastian Kaufmann, dessen Stimme die Tiroler Fans vor allem aus dem Radio kennen, das nicht mehr ganz „neue“ Serien-Paar Andrea Gerhard und Heiko Ruprecht. Sie legten einen stilechten Auftritt hin – und zwar mit dem Traktor! Die dafür erforderlichen Fähigkeiten besitzt Heiko Ruprecht, in der Serie kurvt Bergdoktor-Bruder „Hans“ als Bauer am Gruberhof natürlich regelmäßig mit diesem Traktor durchs Bild, wofür er zumindest am Anfang schon mal üben musste. Inzwischen ist er aber ein richtiger Profi, wie seine sichere Fahrt zur Bühne bewies. Seine Begeisterung für diese Art von Gefährt war dann im Gespräch auf der Bühne genauso Thema, wie Andrea Gerhards erste Wahl wenn es um Fortbewegung geht: Sie ist wie immer mit der Bahn zum Bergfest angereist, da ihr eine nachhaltige und umweltfreundliche Lebensweise ein großes Anliegen ist, wie man nicht zuletzt aus ihrem Podcast „ZWEIvorZWÖLF“ erfährt. Nach Hause gings dann gar mit einem goldenen Hexenbesen – aber dazu später mehr...

Als nächstes stieß Natalie O’Hara zum Bühnen-Gespräch – diesmal zwar ohne Flügel, aber voller Vorfreude auf die bevorstehende Premiere ihres Debuts als Pianistin. Ab 4. Oktober wird sie mit dem 1-Personen-Stück „Alice – Spiel um dein Leben“ in den Hamburger Kammerspielen zu sehen sein. In dem Stück, das eine Hommage an die jüdische Pianistin Alice Herz-Sommer ist, spielt sie nicht nur fantastisch Klavier, sondern auch 20 Rollen alleine. Wer die Gelegenheit hat, sollte sich das keinesfalls entgehen lassen.

Mit Schirm, Charme und Poncho auf die Bühne

Serien-Doktorin Vera Fendrich aka. Rebecca Immanuel kam einmal mehr mit Schirm auf die Bühne – im Gegensatz zum Bergfest 2021, bei dem sie spektakulär mit dem Paragleitschirm eingeflogen ist, ist sie diesmal wetterbedingt „nur“ mit Regenschirm „eingegangen“, wie Moderator Sebastian Kaufmann amüsiert feststellte. Auch wenn sie heuer wieder gerne durch die Lüfte angefliegen wäre – die Laune lässt sich Rebecca Immanuel vom Wetter sicher nicht verderben. Sie ist ja quasi Expertin dafür, positiv an die Dinge heranzugehen – auch wenn es mal nicht so rund läuft. Dafür steht sie ja auch mit ihrem Herzensprojekt „Herzlächeln“, bei dem sie in regelmäßigen Interviews mit bekannten Persönlichkeiten inspirierende Gespräch live auf Instagram führt.

Ganz ohne jeglichen Schirm, dafür mit wie immer mit viel Charme und zu 100 Prozent solidarisch mit den Fans, kam „Bergdoktor“ Hans Sigl ebenfalls im umweltfreundlichen Regenponcho aus Maisstärke auf die Bühne. Dort philosophierte der Serien-Arzt mit den Fans über Kühe und Küssen. Und wer nun denkt, es wurden romantische Anekdoten zum Besten gegeben: Falsch gedacht! Denn auf die Publikums-Frage, wie es denn sei, Kuss-Szenen zu drehen, erklärte Hans Sigl, das sei „vor allem ein technischer Vorgang“ – und sorgte mit seinen weiteren Ausführungen diverser „Kusstechniken“ (Stichwort: „Der Biber“), für herzhaftes Lachen im Publikum und auf der Bühne. Vom Küssen ging es dann nahtlos weiter zu einer Premiere bei den Bergdoktor-Events – dem großen Quiz! Nachdem Hans Sigl neuerdings ja auch als TV-Quizmoderator im Einsatz ist, genau das Richtige – gewonnen hat er aber leider dennoch nicht.

Die meisten Antworten auf Fragen zur Serie, aber auch zur Region Wilder Kaiser, kannte seine „Serien-Assistentin“ Linn Kemper aka. Andrea Gerhard und hat sich damit den Hauptpreis, den goldenen Hexenbesen (gestiftet von den Gastgeberinnen, den berühmten Hexen im Hexenwasser) gesichert. Dass ihr dieser wirklich enorm gut steht, beweisen die Bilder – ob sie darauf nach Hause geflogen ist oder ihn doch in der Gepäckablage der Bahn transportierte, ist nicht überliefert. Sollte es am Himmel zwischen dem Wilden Kaiser und Hamburg also in den vergangenen Tagen zu Hexensichtungen gekommen sein, hätten wir schon eine Idee, wer das gewesen sein könnte...

Bilder, die unter Nennung des Credits **kostenfrei für die redaktionelle Berichterstattung** in Zusammenhang mit dem Bergdoktor Bergfest verwendet werden können, [gibt's hier zum Download](#).

CREDIT: TVB Wilder Kaiser/Sabine Holaubek

Rückfragehinweis für Medienvertreter*innen:

Theresa Aigner (Wilder Kaiser Presse);

Mail: t.aigner@wilderkaiser.info; **Mobil:** +43 664 38 55 9